

Blatt : 1

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : PC® 56 KOMP.A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Dichtstoff, Klebstoffe .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : PCE-Pittsburgh Corning Europe  
 Albertkade 1  
 3980 -TESSENDERLO, BELGIUM  
 Tel.+32 (0)13 661 721  
 Fax:+32 (0)13 667 854  
 Email-Adresse:safetydepartment@pce.be  
 Website:www.foamglas.com

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : +32 (0)13 661 721 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

Land	Öffentliche Beratungsstelle	Anschrift	Notrufnummer
AUSTRIA	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehringergürtel 18-20 1090Vienna	+43 1 406 43 43
BELGIE/BELGIQUE	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120Brussels	+32 70 245 245
CROATIA	Poisons Control Centre Institute of Medical Research & Occupational Health	Ksaverska Cesta 2 P.O. Box 291 HR-10000Zagreb	+385 1 234 8342
DENMARK	Poison Information Centre Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23, 60, 1 DK-2400Copenhagen NV	+45 82 12 12 12 +45 35 31 55 55
GERMANY	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	Adenauerallee 119 53113Bonn	+49 228 287 3211
ROMANIA	TOXAPEL Emergency Clinical Hospital for Children "Grigore Alexandrescu"	Boulevardul Iancu de Hunedoara 30-32 Bucharest	+40 2121 06282 +40 2121 06183
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028Zurich	+41 44 251 51 51

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG**

CLP-Klassifizierung : Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.



Blatt : 2

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

Nicht klassifiziert

**2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Einstufung : Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft.

Nicht klassifiziert

**2.2. Kennzeichnungselemente****2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG**

Nicht zutreffend.

**2.2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Nicht relevant

**2.3. Sonstige Gefahren**

Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen : Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :  
Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

Bezeichnung des Stoffes	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Nicht gefährliche Bestandteile		0 - 90	Nicht klassifiziert
Bitumen	(CAS-Nr.) 8052-42-4 (EG-Nr.) 232-490-9	0 - 90	Nicht klassifiziert
Bezeichnung des Stoffes	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Nicht gefährliche Bestandteile		0 - 90	Nicht klassifiziert
Bitumen	(CAS-Nr.) 8052-42-4 (EG-Nr.) 232-490-9	0 - 90	Nicht klassifiziert

Den vollen Wortlaut der hier genannten H- und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Bezeichnung des Gemisches : Bitumen  
Emulsion

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen : Ruhig halten.  
An die frische Luft bringen.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Verschlucken : Mund ausspülen.



Blatt : 3

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

Zusätzliche Hinweise : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Viel Wasser trinken.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.  
: Ersthelfer muss sich selbst schützen.  
Siehe auch Abschnitt 8  
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Symptomatische Behandlung.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet.  
Hautkontakt : Kann reizend sein.  
Augenkontakt : Kann Augenreizungen verursachen.  
Verschlucken : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.  
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : kein(e,er)

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgefahr : Nicht entzündbar.  
Spezifische Gefahren : Mögliche Zersetzungsprodukte sind: CO<sub>x</sub>, H<sub>2</sub>S. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise für die Brandbekämpfung : Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe auch Abschnitt 8.  
Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.  
Hinweis für das Notdienstpersonal : Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung. Siehe auch Abschnitt 8.

Blatt : 4

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindämmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 13. Siehe auch Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe auch Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Mischen mit unverträgliche Materialien unbedingt verhindern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung : Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren. Nicht einfrieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter lagern. Hitze.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwert(e) :

Nicht gefährliche Bestandteile		
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	Keine Daten verfügbar

Bitumen (8052-42-4)		
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5,0 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10,0 mg/m <sup>3</sup>

Blatt : 5

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

<b>Bitumen (8052-42-4)</b>		
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (hot processing)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup> (fume)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (fumes)
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup> (Cyclohexane fraction of total dust)
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>

Empfohlene Überwachungsmethoden : Die individuelle Exposition überwachen und messen  
Messung der Konzentration in der Luft

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
- Atemschutz : Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- Handschutz : Gummihandschuhe (EN 374) - Nitrilkautschuk - Butylkautschuk. . Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe.
- Augenschutz : Schutzbrille (EN 166)
- Technische Schutzmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.  
Organisatorische Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition  
Siehe auch Abschnitt 7  
Augenspülflasche mit reinem Wasser
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Erscheinungsbild : Paste
- Farbe : schwarz
- Geruch : charakteristisch
- Geruchsschwelle (mg/m<sup>3</sup>) : keine Daten verfügbar
- Geruchsschwelle (ppm) : keine Daten verfügbar
- pH-Wert : 9,5 - 10 (DIN 19261) @ 20°C

Blatt : 6

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	0 °C (DIN ISO 3016)
Siedepunkt/Siedebereich	:	100 °C (DIN)
Flammpunkt	:	nicht anwendbar Hochdispergierte Öl-in-Wasser Emulsion.
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar,flüssig
Explosionsgrenzen	:	nicht anwendbar
Dampfdruck	:	23 hPa @ 20°C
Dampfdichte	:	keine Daten verfügbar
Dichte	:	1 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757) @ 20°C
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Nicht zutreffend.
Viskosität	:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	:	nicht anwendbar,Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosiven Eigenschaften schließen lassen.
Brandfördernde Eigenschaften	:	nicht anwendbar Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf explosive Eigenschaften hinweisen.

## **9.2. Sonstige Angaben**

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 0 %

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Siehe auch Abschnitt 10.5

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Sonnenlichtexposition., Frost, Hitze. Siehe auch Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel . Siehe auch Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : H<sub>2</sub>S, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe .

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Bitumen (8052-42-4)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)  
pH-Wert: 9,5 - 10 (DIN 19261) @ 20°C

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)  
pH-Wert: 9,5 - 10 (DIN 19261) @ 20°C

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Karzinogenität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

### Weitere Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, Siehe Abschnitt 4.2.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht Potenziell biologisch abbaubar.

Blatt : 8

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation : keine Daten verfügbar  
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser : keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität : keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT/vPvB : Keine Informationen verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten : Vorsichtig handhaben. Siehe auch Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung . Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Produktabfälle in genehmigter Entsorgungseinrichtung sammeln und entsorgen

Verunreinigte Verpackungen : Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 17 03 02 - Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Vorschriften**

Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff laut der Kandidatenliste von Anhang XIV der REACH-Verordnung 1907/2006/EG. : keine/keiner

Zulassungen : Nicht anwendbar

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 0 %

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

DE: WGK : 1  
DE: Lagerklasse (LGK) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten  
NL : ABM : 11 - B - Weinig schadelijk voor in het water levende organismen  
NL: NeR (Nederlandse emissie Richtlijn) : Organic substances in powdered form



Blatt : 9

Revision nr : 3

Ausgabedatum :  
16/10/2012

Ersetzt : 28/01/2010

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung : nicht anwendbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung : European Chemicals Bureau : ecb.jrc.it  
MSDS from supplier: SGW-D40549-DUS-20120702
- Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: : 1,2,4,3,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,16,15
- Abkürzungen und Akronyme : CSR = CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DNEL = DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
LD50 = Mittlere letale Dosis  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
STEL = Kurzzeitgrenzwert  
TLV = Grenzwerte  
TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  
persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.  
vPvB = sehr bioakkumulativ  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
ADN = Accord Européen relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par voie de Navigation du Rhin  
ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
CLP = Classification, Labelling and Packaging according to Regulation 1272/2008/EC (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung 1272/2008/EG)  
IATA = International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)  
IMDG = International Maritime Dangerous Goods Code (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit (untere Explosionsgrenze)  
UEL = Upper Explosion Limit/Upper Explosive Limit (obere Explosionsgrenze)  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.